

Lit. E.

Auffgenomne Kundtschafft von Herrn Christoph Kauten / Conventual und alt Kuchel-Meister des G Otts-Haus Kreuzlingen / wegen Niltian Kessering. den 21. Octob. Anno 1633.

Ist der Ehrwürdig geistliche und Wohlgelehrte Herr Christoph Kaut / des G Otts-Haus Kreuzlingen Conventual und alt Kuchel-Meister / auff Anhalten und Begehren N. N. auff vorgehaltene Frag-Stuck / vermittelt seines Ends / so er dem Fürstl. Bischöfl. Constanzischen Herrn Vicario zuvor hin geleistet / verhört und examinirt worden / der hat deponiert wie folgt.

Sachdeme den 8ten Septembris Morgens in das G Otts-Haus Kreuzlingen Bericht kommen / daß das Schwedische Volck Abends daselbst Quartier nehmen werde / habe Herr Christoph Naktler Fürstl. Bischöfl. Consistorii in Constanz Advocat etliche vorhin in das G Otts-Haus geflöchnete Sachen abholen lassen wollen / und zu dem Ende ein Schiff von Constanz hinauff geschickt. Als nun bereiths zwey Reiß-Truhen und ein Stippich auff den Karren geladen gewesen / und sollen an den See hinab in das Schiff geführt werden / seye Niltian Kessering und sein Bruder Hans Jacob von Merstetten / Salomon Bucherner auch von Merstetten / Christoph Scherb von Bächen / Jacob Morell am Wöschbach / auch der Wirth daselbst / und Hans Wacker von Niggenbach / alle zu Pferd in das Closter kommen / und als sie gesehen das man etwas auff den Karren geladen und hinweg führen wollen / haben sie gestracks und ernstlich befohlen damit still zuhalten / sich mit einander beyseits unterredt / auch bald darauff sich zum Karren gewendt und Niltian Kessering in in aller Namen geredt. Wir wollen furzum / daß diese Truhen und das Faß wider abgeladen / und wo sie vorhin gewesen / widerumb an dasselbige Orth gethan werden / und obgleich wohl er Herr P. Christoph Kaut sie ganz trungenlich gebetten / man solte den Wagen sambt den Truhen und Stippich fortsahren lassen / hat